

Schifoan (Wolfgang Ambros)

G Em C D G Em C D

[Verse 1]

G Em C D
Am Freitag auf'd Nocht montier' i die Schi
G Em C D
auf mei' Auto und dann begib' i mi
G Em C D
in's Stubaital oder noch Zell am See,
G Em C D Em C
weil durt auf die Berg ob'm ham's immer an leiwaund'n Schnee.

[Chorus]

D G Em Am C
Weil i wü', Schifoan, Schifoan, wow wow wow,
G Em C Em
Schifoan, weil Schifoan is des leiwaundste,
Am D G
wos ma sich nur vurstelln kann.

[Intro]

[Verse 2]

In der Fruah bin i der erste der wos aufefoart,
damit i ned so long auf's aufefoarn woart.
Ob'm auf der Hütt'n kauf' i ma an Jägertee,
weil so a Tee mocht' den Schnee erst so richtig schee.

[Verse 3]

G Em
Und wann der Schnee staubt und wann die Sunn' scheint,
C D
dann hob' i ollas Glück in mir vereint.
G Em
I steh' am Gipfel schau' obe ins Tal.
C D
A jeder is glücklich, a jeder fühlt sich wohl, und wü nur..

[Chorus]

[Verse 4]

Am Sonntag auf'd Nacht montier' i die Schi
auf mei' Auto, aber dann überkommt's mi
und i schau' no amoi aufe und denk' ma "aber wo".
I foar' no ned z'Haus i bleib' am Montog a no do.

[Chorus]